

In Tittling tut sich was in Sachen Gewerbe und Wohnen

„Schandflecken“ werden beseitigt

Von CHRISTOPH EBERLE

Tittling – Seit Februar 2012 ist Helmut Willmerdinger (parteilos) Bürgermeister der Marktgemeinde Tittling. Eins seiner Wahlversprechen war es, sich um Leerstände und „Schandflecken“ zu kümmern. Und da tut sich aktuell einiges.

Beispielsweise in der Herrenstraße: „Das seit langem leer stehende und verfallende **Möginger-Wirtshaus** wurde abgerissen. Hier entsteht ein neues Gebäude mit zwölf Wohnungen“, erklärt Willmerdinger. Im Fall der ehemaligen **Wasch-Station Breit** gab der Gemeinderat diese Woche grünes Licht für das angedachte Projekt „Dreiburgen-Center“: Hier sollen eine Waschanlage, eine Tankstelle, ein Café, eine Kfz-Aufbereitung, Wohnungen und ein Minigolfplatz entstehen. Im einstigen **Minimal-Markt** gegenüber der sich aktuell im Bau befindlichen Caritas-Sozialstation zieht ebenfalls



Bürgermeister Helmut Willmerdinger freut sich, dass „Schandflecken“ wie das alte Möginger-Wirtshaus verschwinden. (Fotos: Eberle)

voraussichtlich im Juli eine Bauelemente-Ausstellung. Die Kontakte zwischen Besitzern und Investoren kamen laut Willmerdinger durch das Leerstands-Kataster der Gemeinde zustande.

Ein „Sorgenkind“ bleibt aber vorerst noch bestehen: „Der ehemalige **Edeka-Markt** konnte noch nicht vermittelt werden“, so der Bürgermeister.

neues Leben ein. Zwei junge Männer aus Röhrnbach und Kirchberg vorm Wald eröffnen